



Ungarn: AREVA NP erhält Auftrag zur Modernisierung der Sicherheitsleittechnik des Kernkraftwerks Paks

Erlangen, 17. Mai 2017

AREVA NP wird das Reaktorschutzsystem der vier Blöcke des Kernkraftwerks Paks in Zusammenarbeit mit seinem ungarischen Partner evopro systems engineering Kft. modernisieren.

Der Auftrag umfasst ein umfassendes Software-Update der bestehenden digitalen Sicherheitsleittechnik, die AREVA im Rahmen eines Austausch-Projekts zwischen 1999 und 2002 installiert hat. Die aktuelle Vereinbarung deckt alle Aktivitäten von der Planung bis hin zum Abschlusstest im Kraftwerk ab und beinhaltet auch die Modernisierung der Wartungs- und Testausrüstung. Das Projekt soll im Jahr 2019 abgeschlossen sein.

„Der Auftrag zeigt, welchen Beitrag AREVAs Leittechnikplattform TELEPERM XS für längere Laufzeiten von Kernkraftwerken leistet, indem sie die Anlagensicherheit und Verfügbarkeit erhöht und damit langfristige Investitionssicherheit bietet. Das Modernisierungsprojekt erleichtert zukünftige Wartungsmaßnahmen und leistet einen Beitrag zur geplanten Laufzeitverlängerung der Anlage“, erklärte Martin Winkler, der bei AREVA NP im Bereich Leittechnik für Marketing & Sales verantwortlich ist.

AREVA NP modernisiert Sicherheitsleittechniksysteme in laufenden Kernkraftwerken fast aller Bauarten und rüstet eigene Neubauprojekte als auch die anderer Hersteller aus. Das Unternehmen hat bereits Sicherheitsleittechniksysteme in 80 Kernkraftwerken in 17 Ländern installiert.

**Das Kernkraftwerk Paks besteht aus vier Druckwasserreaktoren mit einer installierten Netto-Leistung von jeweils 500 Megawatt.*